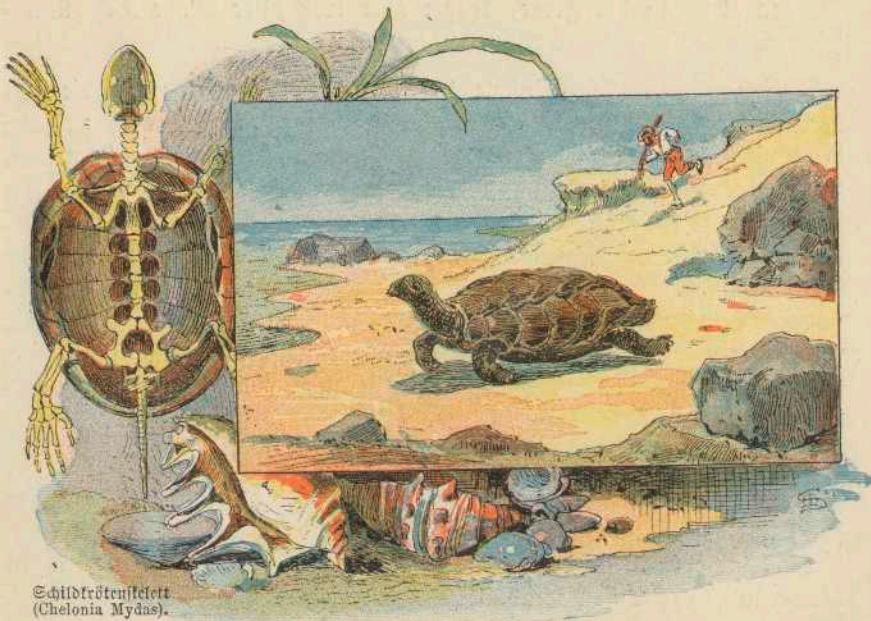


Wie fast alle Kinder, hatte auch er in seiner Jugend gern dem von Haus zu Haus ziehenden Korbflechter bei seiner Arbeit zugeschaut und war glücklich gewesen, wenn er diesem eine oder die andere kleine Handleistung thun durfte. Dies kam ihm jetzt trefflich zu statten.

Nach dem Muster des Korbes, den er vom Schiffe mitgebracht hatte, versuchte er aus feinen Weidenruten ähnliche zu flechten (Bild S. 104).



Schilddrüsenjagd (Seite 100).

Die ersten Proben seiner Kunstfertigkeit fielen allerdings etwas kläglich aus; doch durch Fleiß und Ausdauer eignete er sich eine solche Geschicklichkeit an, daß bald sein Keller sich zu einer wahren Vorratskammer von großen und kleinen Körben umwandelte.

Er verwandte soviel Mühe und Sorgfalt hauptsächlich deshalb auf die Anfertigung der Geflechte, weil bei späteren Ernten, die, wie er hoffte, immer reichlicher ausfallen würden, darin die Gerste und der Reis auf-